D E R L A N D R A T

Geschäftsbereich: 50 (Soziales)	**DRUCKSACHE**	
Az.: 50 36 02	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 30.10.2018	148	2018

Vorlage

			Zutreffendes ankreuzen ☒				
					Beschlussvorschlag		
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)		Sitzungstag	öffent-lich	nicht-öffentlich	ange-nommen	abgelehnt	geändert
☒	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellungsfragen	19.11.18	☒	☐			
☐			☐	☐			
☐			☐	☐			
☒	Kreisausschuss	30.11.18		☒			
☐	Kreistag		☐	☐			
☒	Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt:	☐ ja ☐ nein ☒ entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):										Geschäftsbereich zur Beschlussausführung.
Gefertigt:		Beteiligt:							Landrat	
50.02	gez. Daether	501	50	II					gez. Radeck	(Handzeichen)

Betreff:
Tagestreff „Meilenstein“ in Helmstedt; Zuwendungsantrag 2019

Beschlussvorschlag:
Für den Tagesaufenthalt „Meilenstein“ in Helmstedt wird für das Jahr 2019 - vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel - eine Kreiszuwendung in Höhe von 29.475,18 € gewährt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE lfd. Nr. 148	Jahr 2018

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

I. Vorbemerkungen

Auf die in den Vorjahren, zuletzt in der Drs.-Nr. 131/2017 erfolgten Ausführungen wird zur Vermeidung von Wiederholungen verwiesen. An der verwaltungsseitigen Beurteilung zur Sinnhaftigkeit und Erforderlichkeit der Vorhaltung eines solchen niedrigschwelligen Hilfeangebotes hat sich ebenso wenig geändert wie an der Voraussetzung einer Finanzierungsbeteiligung auch der Stadt Helmstedt aufgrund der für sie gegebenen lokalen ordnungs- und sozialpolitischen Bedeutung des Angebotes.

Der aktuellste, vorliegende Sachstandsbericht der DWB für 2017 ist als **Anlage 1** zur Kenntnis beigefügt.

II. Förderjahr 2019

Die landesseitigen fachlichen Aussagen im Hinblick auf die festbetragswirksame Berücksichtigung der Aufwendungen für Tagesaufenthalte im Landesanteil des Festbetrages haben ebenfalls unverändert Bestand.

Das hierfür als Obergrenze zu ermittelnde Fachkraftbudget richtet sich auch für 2019 nach den jeweils für das Vorjahr geltenden standardisierten Personalkostensätzen (RdErl. Nds. MF vom 03.05.2017). Daraus ergeben sich berücksichtigungsfähige Personal- und Arbeitsplatzkosten bis zur Höhe von 78.121,05 € sowie Miet- und Nebenkosten im Umfang von 14.046,00 €, was einen Finanzbedarf in Höhe von insgesamt 92.167,05 € ergibt.

III. Antrag und Finanzierung

Die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten (DWB) als Träger der Einrichtung stimmt wiederum der von den landesseitigen Grundsätzen abweichenden geringeren Fachkraftausstattung (1,0 statt 1,25) zu.

Die Einzelheiten ergeben sich aus dem als **Anlage 2** beigefügten Antrag. Der Eigenanteil der DWB fällt mit wiederum 10% (9.216,70 €) deutlich höher aus als nach der Landesempfehlung vorgesehen (max. 5%).

Zur Vermeidung von Wiederholungen wird auf die unverändert gültigen grundsätzlichen Ausführungen zur Finanzierung sowie zum Abschluss einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung in der Drs.-Nr. 131/2017 Bezug genommen.

Der Antrag der DWB an den Landkreis berücksichtigt eine städtische Mitfinanzierung in Höhe der letztjährigen Zuwendung von 12.000,- €, sodass sich nach Abzug des DWB-Eigenanteils eine Kreiszuwendung in Höhe von 29.475,18 € ergibt. Der festbetragswirksame Landesanteil entspricht wiederum der Summe der kommunalen Finanzierungsbeteiligungen. Auf die nachfolgende Übersicht wird verwiesen.

. . .

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE lfd. Nr.	Jahr
	148	2018

Kosten- und Finanzierungsplan 2019 für den Tagestreff Meilenstein Helmstedt

Gesamtkosten	**92.167,05 €**
Eigenanteil DWB*	9.216,70 €
Landkreis (Eigenanteil)	29.475,18 €
Landkreis (Festbetrag Landesanteil)**	41.475,17 €
Stadt HE	12.000,00 €
Gesamteinnahmen	**92.167,05 €**

* Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH
** durch den Landkreis für das Land abzuwickelnder festbetragswirksamer Landesanteil (= 45 % der Gesamtkosten).

IV. Vorschlag

Das für eine professionelle Sozial- und Lebenslagenberatung durch Dritte erforderliche niedrigschwellige Hilfeangebot für den betroffenen Personenkreis sollte auch im Jahr 2019 u.a. mit der vorgeschlagenen Kreiszuwendung fortgeführt werden.

Hierbei ist im Ergebnis positiv zu bewerten, dass auch aufgrund des beschriebenen Entgegenkommens der DWB bei der geringeren Fachkraftausstattung und beim höheren Eigenanteil – ohne die qualitative Leistungserbringung zu beeinträchtigen - die Aufrechterhaltung des Leistungsangebotes am Standort Helmstedt gesichert wird.

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH
Tagestreff „Meilenstein“
Carlstraße 28a
D-38350 Helmstedt
Fon: 05351/539282
Fax: 03351/539283
Mail: a.blankenburg@diakonie-dwb.de

Sachstandsbericht 2017

Helmstedt, 31.01 2018

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort

2. Leistungsumfang
    2.1. Direkte Leistungen
    2.2. Indirekte Leistungen
    2.3. Zusätzliche Leistungen

3. Öffnungszeiten

4. Statistik
    4.1. Anzahl der Personen

5. Besucherstruktur

6. Qualitative Ausgestaltung der Hilfeleistungen
    6.1. Personelle Ausgestaltung
    6.2. Arbeitsgelegenheiten nach SGB II
    6.3. Grundversorgung
    6.4. Sozialberatung

7. Besondere Aktivitäten
    7.1. Freizeitangebote und christliche Feste
    7.2. Öffentlichkeitsarbeit
    7.3. Ableistungen gemeinnütziger Arbeitsstunden

8. Zusammenfassung

9. Ausblick

Anlage: Statistik

1. Vorwort

Der Tagestreff „Meilenstein" bietet seit nun mehr als 21 Jahren als niedrigschwellig orientiertes Angebot der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH Hilfen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten an.
Dies Angebot ermöglicht es vor allem denjenigen Menschen Hilfen in Anspruch zu nehmen, die aufgrund ihrer besonderen sozialen Schwierigkeiten wenig oder nicht in der Lage sind, sich selbst zu helfen oder andere Hilfeangebote wahrzunehmen.

Für Menschen, die sich in komplexen Problemlagen befinden, bietet der Tagestreff oft die einzige Möglichkeit einer Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und einer schrittweisen Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

In seiner Angebotsstruktur geht der Tagestreff auf die Grundbedürfnisse wohnungsloser Menschen ein, wie z.B. Körperpflege, Wäsche waschen, Schutz vor Nässe und Kälte, Kontaktpflege und Geselligkeit sowie Nahrungsaufnahme. Die Möglichkeit, soziale und existentielle Grundbedürfnisse zu befriedigen, trägt dazu bei, eine Verschlimmerung ihrer Lebenssituation zu verhindern.

Die Sozialarbeit leistet neben individueller Kurzberatungs- und Vermittlungsarbeit ebenso Beziehungsarbeit. Die Annahme von weiterführenden Hilfen wird hierdurch erst ermöglicht.

Im Einzelnen werden folgende Personengruppen von dem Angebot angesprochen:

- Frauen und Männer, die ohne gesicherte wirtschaftliche Lebensgrundlage umherziehen,
- Alleinstehende Wohnungslose und Paare, die dauerhaft auf der Straße leben und das bestehende Hilfesystem nicht nutzen können,
- Helmstedter Bürger, die unterhalb der Armutsgrenze leben,
- Personengruppen, die sich in einer Ablöse- oder Übergangsphase befinden und einer begleitenden und unterstützenden Stabilisierung bedürfen,
- Ausländische Mitbürger.

Vom Tagestreff „Meilenstein" in der Carlstraße 28a ist die städtische Notunterkunft, das Rathaus, die Landkreisverwaltung mit dem Sozialamt, die Helios St. Marienberg Klinik, das Jobcenter sowie die Innenstadt in maximal 15 Minuten (Fußgänger) zu erreichen.
Eine räumliche Trennung zu anderen Leistungsangeboten mit spezifischer Beratungs- und Unterstützungsarbeit ist gewährleistet.

2. Leistungsumfang

Der Tagestreff „Meilenstein" leistete im Jahr 2017 für Personen ohne Wohnung oder mit nicht ausreichender Unterkunft sowie für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten aus der Helmstedter Armutsbevölkerung nachfolgend aufgeführte direkte und indirekte Leistungen sowie zusätzliche Hilfen:

2.1. Direkte Leistungen / Sozialarbeit

- Information und Sozialberatung (Kurzberatung) für Besucher des Tagestreffs
- Krisenintervention
- Motivation und Vermittlung von Besuchern zur Inanspruchnahme weitergehender Hilfen
- Kontaktaufnahme, Erstberatung, Erkennen des Hilfebedarfs
- Motivation zur Veränderung der Lebenssituation
- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- PC-Station zum Erstellen von Bewerbungen
- Wasch- und Duschmöglichkeiten für Besucher (kostenlose Körperreinigungs- und Körperpflegemittel)
- Waschmaschinen und Trockner für die Wäschepflege
- ein gewaltfreies, drogen- und alkoholfreies Raumangebot zum Schutz, zur Regeneration, zur Kommunikation sowie zum Aufenthalt als Alternative zum Leben auf der Straße und / oder in Einsamkeit
- Zeitungen, Medien und Spiele zur Information und Geselligkeit
- Wechselkleidung für Durchreisende und andere Besucher in Notfällen

2.2. Indirekte Leistungen

- Zusammenarbeit und Abstimmung mit Kirchengemeinden und anderen sozialen Einrichtungen vor Ort
- Gemeinwesenorientierte Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung des Verständnisses für die Lebenssituation der Betroffenen
- Mitarbeit in kommunalen und kirchlichen Gremien
- Regelmäßige Dienstbesprechungen, kollegiale Fachberatung und Fallbesprechung
- Dokumentation (dezidierte Statistiken)
- Qualitätsmanagement, Kundenbefragung
- Fortbildungen, Fachtagungen, Supervision
- Organisation der Alltagsarbeit zur Funktionalität des Tagestreffs
- Kooperation mit Kindergärten, Schulen, Konfirmandengruppen

2.3. Zusätzliche Leistungen

- Frühstück, Mittagstisch und Ausgabe von Getränken
- Initiierung und Durchführung von selbsthilfeorientierten Angeboten
- Initiierung und Durchführung von Freizeitangeboten, christlichen Festen und Feiern
- Einweisung, Anleitung und Qualifizierung von zwei hauswirtschaftlichen Mitarbeitern mit je 20 Wochenstunden im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten des Jobcenters im Landkreis Helmstedt, verbunden mit individueller Beratung und Begleitung
- Einweisung und Begleitung Jugendlicher und Erwachsener, die gerichtlich auferlegte, gemeinnützige Arbeitsstunden ableisten

- Spendenakquise, um Bedürftigen in akuten Notlagen sofortig Hilfen zu gewähren

Zusätzliche praktische Leistungen wurden dort angeboten, wo Besucher sich nicht oder noch nicht selbständig helfen konnten. Dies beinhaltete u.a.:

- Medizinische Notversorgung, Vermittlung und Begleitung zu Ärzten soweit erforderlich
- Möglichkeiten zur Gepäckaufbewahrung für Durchreisende sowie für Helmstedter Armutsklientel im akuten Notfall vorübergehende Aufbewahrung von wichtigen persönlichen Unterlagen und Gegenständen.

3. Öffnungszeiten

Die oben aufgeführten Leistungsbereiche des Tagestreffs „Meilenstein" standen den Hilfesuchenden im Jahr 2017 an **251 Öffnungstagen** zur Verfügung.

Der Tagestreff war mindestens an fünf Wochentagen zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.00 bis 14.00 Uhr;
Mittwoch von 8.00 bis 10.00 Uhr und
Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

In den Wintermonaten bestand die Möglichkeit, die Öffnungszeiten an Kältetagen - wie in den Vorjahren – flexibel nach Bedarf zu erweitern.

4. Statistik

Die Besucherzahlen zeigen weiterhin eine hohe Auslastung des Tagestreffs. Im Laufe des Jahres 2017 wurden **5693 Besucherkontakte** erfasst. Im statistischen Jahresmittel nahmen täglich durchschnittlich **23** Besucher die Hilfeangebote im Tagestreff in Anspruch. Zusätzlich konnten 3 Öffnungstage über ehrenamtliches Engagement verwirklicht werden.

Während die Zahl der männlichen Besucherkontakte sich auf **3171** beläuft, ergaben sich im Verlauf des Jahres 2017 **2522** weibliche Besucherkontakte.

Durch das Angebot geschlechtsspezifischer Beratungs- und Betreuungsangebote konnte ein Anstieg der Frauenquote im Jahr 2017 auf 44,3% (2017 auf 43,9%) verzeichnet werden.

4.1. Anzahl der Personen

In der Zeit vom 01.01.2017 - 31.12.2017 wurden insgesamt **119 Personen** gezählt.

Unter Berücksichtigung der Unbekannten belief sich die Anzahl der überörtlichen Personen auf **20** Personen (**16,81 %**), die Anzahl der örtlichen Besucher auf **99** Personen (**83,19%**).

Die Anzahl der Besucher pro Altersgruppe ergibt sich wie folgt:

- Altersgruppe bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: 10 Personen
- Altersgruppe 18. bis 27. Lebensjahr: 6 Personen
- Altersgruppe 27. bis 60. Lebensjahr: 83 Personen
- Altersgruppe über 60jährig: 20 Personen .

Die Statistiken des Jahres 2017 sind in der Anlage beigefügt.

5. Besucherstruktur

Wie in den Jahren zuvor bestand die Besucherstruktur des Tagestreffs „Meilenstein" auch im Jahr 2017 aus sozial benachteiligten Frauen und Männern, sowie aus Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten gemäß §67 ff SGB XII.

Innerhalb des zuletzt genannten Personenkreises ist auch im Jahr 2017 ein erheblicher Teil an chronischen Mehrfacherkrankten zu verzeichnen. Der Tagestreff wird weiterhin von seelisch beeinträchtigten und psychisch erkrankten Personen genutzt. Diese Personengruppen sind z.T. gleichzeitig im Hilfesystem Helmstedts integriert oder haben keinerlei weiteren Kontaktmöglichkeiten ihre speziellen Lebenslagen zu verändern.

Der Bekanntheitsgrad des Tagestreffs „Meilenstein" in Helmstedt ist in den 21 Jahren seit seiner Eröffnung so groß geworden, daß auch Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in der Stadt Helmstedt haben, seine Angebote in regelmäßigen Abständen in Anspruch nehmen.

6. Qualitative Ausgestaltung der Hilfeleistungen und Schwerpunkte

6.1. Personelle Ausgestaltung

Dem Tagestreff „Meilenstein" steht eine Vollzeitstelle für Leitung, Koordination der Angebote und Sozialarbeit zur Verfügung. Eine Vertretung für Urlaubs- und Fehlzeiten konnte gewährleistet werden, so daß der Tagestreff an 251 Tagen mit hauptamtlichen Kräften und an 3 zusätzlichen Tagen mit ehrenamtlichen Kräften geöffnet war.

Das Problem, den Tagestreff kontinuierlich an fünf Wochentagen zu öffnen und auch für Urlaubs- und Fehlzeiten eine qualitativ gleichwertige Abdeckung der einzigen Sozialarbeiterstelle zu gewährleisten, konnte im Jahr 2017 erneut durch zusätzliche Leistungen des Trägers gelöst werden.

6.2. Arbeitsgelegenheiten nach SGB II

In Kooperation mit dem Jobcenter im Landkreis Helmstedt sind seit Januar 2017 zwei Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 Satz 2 SGB II im Umfang von je vier Stunden täglicher Arbeitszeit, in der Regel befristet auf ein halbes Jahr, geschaffen worden. Die entsprechenden Arbeitstätigkeiten dieser Stellen liegen im Bereich der zusätzlichen praktischen Hilfen und Leistungen (Umzugshilfen, Kleiderkammer, etc.), insbesondere in der Zubereitung von Frühstück und Mittagessen.

Die Stellenbesetzungen sowie die Einarbeitung und Qualifizierung dieser Kräfte erfolgt über die Sozialarbeiterstelle und sind selbstredend mit einem hohen Maß an Arbeits- und Verwaltungsaufwand verbunden.
Im Verlauf der letzten Jahre wurde bereits sehr deutlich, daß diese in den Arbeitsgelegenheiten eingesetzten Personen die Arbeit der Sozialarbeiter unterstützen können, jedoch in erheblichem Umfang ebenso einer individuellen Beratung und psychosozialer Betreuung bedurften und auch zukünftig bedürfen werden. Sehr deutlich zeigt sich dieses bei dem Aufbau des grundlegenden Arbeitsverhaltens, bei der Arbeitsplatzsuche, dem Bewerbertraining und dem Beheben persönlicher Problemlagen (Schuldenregulierung etc.)

6.3. Basisversorgung mit Mittagstisch

Trotz einer angespannten personellen Situation wurden die Angebote der Grundversorgung, wie z.B. Frühstück, Mittagessen, Duschen und Wäschewaschen im Jahr 2017 weiterhin vorgehalten.

Dieser Hilfebereich - insbesondere der warme Mittagstisch - wird bezüglich seiner zusätzlichen Leistungen, die in der Leistungsvereinbarung nicht vorgesehen sind, vor allem durch den Einsatz von Arbeitsgelegenheiten nach § 16 SGB II weiterhin aufrechterhalten.

Die regelmäßige Ausgabe von warmen Mahlzeiten zum Selbstkostenpreis dient der Stärkung und Aufrechterhaltung der Gesundheit der Besucher, deren Selbsthilfekräfte oft geschwächt sind. Darüber hinaus wird den Hilfebedürftigen nicht das Gefühl gegeben Almosen zu bekommen. Da sich an der „Normalität" orientiert wird, gelingt es die Menschenwürde der Besucher zu stützen und mit ihr das Selbstwertgefühl und die Selbstachtung.

Der Bereich der Grundversorgung dient vornehmlich dazu, vertrauensvolle Beziehungen zu den Besuchern kontinuierlich aufzubauen, um so die Grundlage für die Annahme von Hilfeleistungen zu ermöglichen.

6.4. Sozialberatung

Für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten hat sich das niedrigschwellige Angebot der Wohnungsnotfallhilfe in mehr als 20 Jahren bewährt. Es bietet Einstiegsmöglichkeiten für die Klientel sich zu orientieren, Zutrauen zu gewinnen und weiterführende Hilfen in Anspruch zu nehmen. Menschen in komplexen Problemlagen wie Wohnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit, Suchterkrankungen, Schulden und so-

zialer Isolation haben durch das Beratungsangebot des Tagestreffs die Möglichkeit, auf eine Verbesserung ihrer Lebenssituation hin- oder einer Verschlechterung ihrer Lebenssituation entgegenzuwirken.

Den Zugang zur Beratung durch die Sozialarbeit finden die Besucher des Tagestreffs oftmals über die Basisangebote.

In ersten unverbindlichen Gesprächen z.B. am Mittagstisch in geselliger Runde wird die Basis für ein langsames Abbauen von Hemmnissen geschaffen. Durch die Sozialarbeit wird zunächst Motivationsarbeit geleistet: Wesentlich für die am Menschen zu leistende Arbeit ist die Umsetzung unseres Leitspruchs „Sie sind uns willkommen" zur Schaffung einer vertrauensvollen Atmosphäre. Oft ist dies der Einstieg in ein erstes Beratungsgespräch, in welchem erst nur kleinere Anliegen thematisiert werden. In darauf folgenden umfassenderen Beratungsgesprächen kommen die existentielleren Probleme zur Sprache, so daß erst dann eine Vermittlung an weiterführende Hilfen möglich wird. Die Kooperation mit anderen Dienstleistern des Hilfesystems Helmstedts und internen sowie externen Fachkräften ist hierbei selbstverständlich.

Der Bekanntheitsgrad des Tagestreffs „Meilenstein" ist in den 21 Jahren seit seiner Eröffnung so groß geworden, daß auch Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt nicht in Helmstedt haben, den Tagestreff mit konkreten Beratungsbedarfen aufsuchen. Die Sozialberatung wird ebenfalls von Hilfebedürftigen in Anspruch genommen, die wiederholt in schwierigen Lebensphasen sind, obwohl über einen längeren Zeitraum auf Grund ausreichender Selbsthilfepotentiale kein Kontakt zum Tagestreff bestand.

Eine Vermittlung in Normalwohnraum für die Menschen, die den Tagestreff aufsuchen, ist weiterhin oftmals schwierig. Erschwerend kommt hinzu, dass sich auch in Helmstedt der Wohnungsmarkt seit einiger Zeit verengt hat und insbesondere das Angebot von kleinen Wohnungen im unteren Preissegment sehr knapp ist. Es ist uns dennoch gelungen, in Zusammenarbeit mit der Ambulanten Hilfe in Helmstedt wiederholt Personen in mietrechtlich abgesichertem Wohnraum unterzubringen. Die Mehrzahl der Klientel benötigt für mehrere Jahre persönliche Unterstützung zur Bewältigung ihres Alltags (z.B. Hilfen zum Entwickeln einer sinnvollen Tagesstruktur und von sozialen Kontakten, Hilfe beim Erlernen von Verbindlichkeiten, Hilfe bei Suchtproblematiken), um die neuen Mietverhältnisse auf Dauer abzusichern. Da die Besucher des Tagestreffs oft große Schwellenängste oder Abneigung gegenüber Behörden etc. haben, ist es für sie leichter, Hilfen im geschützten Rahmen des Tagestreffs in Anspruch zu nehmen.
Ein wesentlicher Teil der Sozialarbeit im Tagestreff ist die Behebung akuter Notlagen, sowie die schnelle und unbürokratische Entwicklung von Lösungen prekärer Lebenslagen der Bedürftigen.
Mit Fragen zur Miethöhe, Größe der Wohnungen sowie Fragen zur Anrechnung von Einkommen aus „Minijobs", zur Berechnung von Leistungsansprüchen nach SGB II bzw. SGB XII u.v.m. wird die Sozialarbeit nahezu täglich konfrontiert.

Die Kontinuität qualifizierter Sozialarbeit, die der Tagestreff „Meilenstein" bietet, ermöglicht die Stärkung der Selbsthilfepotentiale und das Entwickeln von individuellen Strategien zur Konfliktbewältigung und kann auf diese Weise einer weiteren Verschlechterung der persönlichen Situation der Besucher präventiv entgegen wirken.

7. Besondere Aktivitäten

7.1. Freizeitangebote und christliche Feste

Gruppen- und freizeitpädagogische Maßnahmen bieten ein Stück „normaler" Teilhabe am Leben in einer Gemeinschaft und haben für unseren Besucherkreis somit eine herausragende Bedeutung. Diese Maßnahmen kommen dem Bedürfnis nach Gemeinschaft nach und unterstützen durch gruppendynamische Prozesse Kommunikationsfähigkeit, Verbindlichkeit und Beziehungsfähigkeit.
Ein hoher Erlebniswert, das Aufbrechen persönlicher Isolation und die Vermittlung eines Gemeinschaftsgefühls können so auf eine behutsame Art und Weise vermittelt bzw. initiiert werden. Die Freizeitangebote verhelfen den Besuchern des „Meilenstein" zu mehr Lebensqualität und ermutigen sie, ihren Alltag aktiv mit zu gestalten. Diese Angebote wurden ausschließlich über Spenden finanziert.

Wie in jedem Jahr wurde den Besuchern des Tagestreffs auch 2017 die Möglichkeit geboten, christliche Feste, wie z.B. Ostern und Weihnachten im „Meilenstein" in einem angemessen Rahmen zu begehen. Ebenso konnten einige Geburtstage und sonstige Familienfeste von Besuchern im Tagestreff gefeiert werden. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit einer Teilnahme an Ausflügen in die nähere Umgebung. Beliebt ist die sommerliche Grillveranstaltung und der Frühjahrsausflug nach Braunschweig in das Stadion von Eintracht Braunschweig zu einem Braunkohlessen in der VIP-Lounge mit anschließender Stadionführung. Zu den weiter gut angenommenen Veranstaltungen im Tagestreff zählt die monatliche Andacht verbunden mit dem „Großen Frühstück", die Kreativaktionen sowie Skatturniere.

Unsere Weihnachtsfeier im Jahr 2017 wurde wieder im Zusammenwirken mit der Propstei Helmstedt durchgeführt.

7.2. Öffentlichkeitsarbeit

Auch im Jahr 2017 besuchten uns Kindergartengruppen, Schulklassen und Konfirmandengruppen. Auf diese Weise war es möglich, die Arbeit im Tagestreff transparenter zu machen und über die Lebenslagen und Probleme der von Wohnungslosigkeit und / oder Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen zu informieren.

Großes Interesse an der Arbeit im „Meilenstein" und an seinen Besuchern zeigten auch wieder verschiedene Gruppen aus Kirchengemeinden sowie politischen Parteien und Frauengruppen. So konnten neue Informationen über die Wohnungsnotfallhilfe anhand von Vorträgen des Sozialarbeiters und sich anschließenden Gesprächsrunden gewonnen werden. Daraufhin förderte z.B. der Propstei Diakonieausschuss wieder die sommerliche Grillveranstaltung.

Die gesamtgesellschaftliche und kommunale Bedeutung des Tagestreffs „Meilenstein" findet klare Anerkennung sowohl in der Bevölkerung als auch seitens Politik und Verwaltung. So hatten wir im Jahr 2017 einiges Spendenaufkommen von privaten Personen und Institutionen zu verzeichnen. Dies hilft uns die unterschiedlichen

Angebote, insbesondere im Freizeitbereich, aufrechtzuerhalten und eine persönliche Unterstützung in Notfällen zu gewährleisten.

7.3 Ableistungen gemeinnütziger Arbeitsstunden

Der Tagestreff „Meilenstein" arbeitet fallbezogen eng mit dem Justizsozialdienst Helmstedt, dem Jugendhilfeverein, dem Jugendamt des Landkreises Helmstedt und der Gerichtshilfe im Regierungsbezirk Braunschweig zusammen. Personen jeden Alters haben im „Meilenstein" die Möglichkeit, die ihnen vom Gericht auferlegten Arbeitsstunden abzuleisten und auf diese Weise eine sozialpädagogische Begleitung durch den Sozialpädagogen in Anspruch zu nehmen.

8. Zusammenfassung

Seit 1996 besteht der Tagestreff „Meilenstein" in Helmstedt. Z. Zt. nehmen ungefähr 23 Personen pro Tag die Angebote der Grundversorgung wie Essen, Trinken, Wasch- und Duschmöglichkeiten, Angebote der Tagesstrukturierung sowie persönliche Hilfen der Beratung und Information in Anspruch. Die Folgen der Veränderungen in den sozialen Sicherungssystemen, die dem Tagestreffangebot vorgelagert sind, werden in der hohen Nachfrage und den Problemlagen hier deutlich.

Für viele verarmte Bürger und Bürgerinnen ist der Tagestreff die einzige Möglichkeit der Teilnahme am Leben in einer Gemeinschaft.

Arbeitslosigkeit, geringer Rentenanspruch, Wohnungslosigkeit, psychische und physische Erkrankungen u.v.m. bewirken eine neue Art der Armut und der sozialen Benachteiligung. Mit dem Angebot des Tagestreffs bietet die Stiftung Wohnen und Beraten Menschen Hilfe und Unterstützung an, um genau diesen Kreislauf zu durchbrechen und neue persönliche Ressourcen zu entdecken und nutzen zu lernen.

Ziel der Arbeit des Tagestreffs ist es, die Besucher im Rahmen eines niedrigschwelligen Hilfeangebotes bei der Verwirklichung einer eigenständigen, selbstverantwortlichen Lebensführung und Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft zu beraten und zu unterstützen. Schwellenängste der Besucher sollen abgebaut und dadurch die Vermittlung in das bestehende Hilfesystem erleichtert werden. So werden gesellschaftliche Ausgrenzungen und Isolation eher überwunden und der Aufbau sozialer Beziehungen gefördert.

Das Hilfeangebot des Tagestreffs trägt u.a. auch zu einer Befriedung auf öffentlichen Plätzen, insbesondere innerhalb des Kernstadtbereiches bei.

Der Tagestreff bietet innerhalb seiner Räumlichkeiten darüber hinaus die Möglichkeit der Haftvermeidung durch Ableistung gemeinnütziger Arbeitsstunden. Die Maßnahmen werden sozialpädagogisch begleitet. Neben der Entlastung überfüllter Haftanstalten, erfolgt für den Einzelnen eine Stabilisierung durch das verlässliche Durchführen sinnvoller Tätigkeiten.
Das Tagestreffangebot ist im Verlaufe der Jahre zu einem Bindeglied im sozialen Gemeinwesen geworden. Es schließt die Lücke zwischen Habenden und Nichtha-

benden. Es gibt auf soziale Probleme eine soziale Antwort und ist dadurch Ausdruck eines verantwortlichen Umgangs einer Stadt mit seinen Bürgerinnen und Bürger.
Bürgerinnen und Bürger, die nicht mehr durch Überschuldung, Arbeitsplatzverlust, Suchterkrankungen, Wohnungslosigkeit, Verlust wichtiger sozialer Beziehungen, insbesondere von Familie, den sozialen Halt verlieren.
Bürgerinnen und Bürger, die das Signal bekommen, daß sie einen Wert haben und dass man sie in einer Krise nicht vergißt.

9. Ausblick

Mit der Einführung der neuen Sozialgesetzgebung (Hartz IV) konnte bereits ab Anfang des Jahres 2005 eine Verstärkung der Komplexität der Problemlagen der Besucher des Tagestreffs „Meilenstein" in Helmstedt beobachtet werden. Für 2018 und die folgenden Jahre ist zu erwarten, dass nicht nur die Anzahl der Bedürftigen von Helmstedt hoch bleibt, sondern dass deren Problemlagen weiterhin komplex und schwierig sein werden.
Das niedrigschwellige Angebot des Tagestreffs „Meilenstein" wird weiterhin seine Bedeutung behalten für die nach wie vor bestehende Zahl der Menschen, die sich in ausgeprägten Armutslagen befinden.

Menschen mit psychischen Problemen und auch Hochbetagte suchen den Tagestreff auf. Die Erwartungen der Besucher an die Sozialarbeit steigen somit stetig an. Beratungsarbeit verlangt differenziertes Fachwissen bezüglich der unterschiedlichen Lösungsansätze der multiplen Problemlagen und nimmt weit mehr Zeit in Anspruch als in den Jahren zuvor.

Die klientenzentrierte Arbeit behält auch im Jahr 2018 oberste Priorität. Es geht um die Sicherstellung existentieller Erstversorgung und das Erkennen und Aktivieren von Selbsthilfepotentialen und deren Stärkung, um auf diese Weise zu einer Veränderung der prekären Lebenssituationen der Besucher motivieren zu können.

Wir sind dankbar seit 2012 einen Förderverein an unserer Seite zu wissen, der sich zur Aufgabe macht, die Arbeit und das Angebot im Tagestreff ideell und materiell zu unterstützen.

gez. Alfred Blankenburg
Dipl.Soz.Päd./Arb.

Diakonische Gesellschaft
Wohnen und Beraten

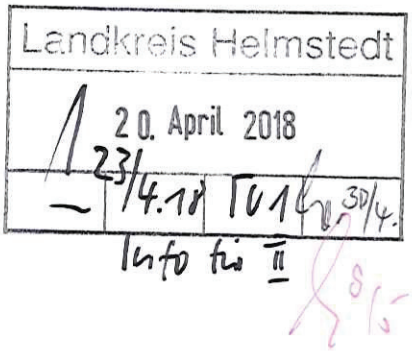
Regionalleitung

Ansprechpartnerin
Monika Bartels-Röker
Telefon 0531-886314-23
Fax 0531-886314-25
m.bartels-roeker@diakonie-dwb.de
www.diakonie-dwb.de

DWB GmbH | Münchenstraße 11 | 38118 Braunschweig

Landkreis Helmstedt
Geschäftsbereich Soziales
Herrn Grajcar
Conringstraße 27 – 30

38350 Helmstedt



Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom	SachbearbeiterIn / Unser Zeichen	Datum
	BaR/Ba	16.04.2018

Tagestreff Meilenstein in Helmstedt
Zuwendungsantrag 2019

Sehr geehrter Herr Grajcar, sehr geehrter Herr Lohse,

die Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH ist seit vielen Jahren Trägerin von Hilfeangeboten für Menschen in sozialen Notlagen in Helmstedt. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei Menschen in Wohnungslosigkeit, extremer Armut und Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Bei Kreistag und Verwaltung des Landkreises Helmstedt bedanken wir uns, auch im Namen der von uns betreuten Menschen, für die in diesem Jahr wieder erfahrene Unterstützung und Sicherstellung dieses Angebotes für das Jahr 2018.

Für das Haushaltsjahr 2019 beantragen wir, zur Förderung des Tagestreff Meilenstein, in Fortführung unserer geltenden Vereinbarung, unter Berücksichtigung der Mustervereinbarung des Landes Niedersachsen, folgende Beträge:

Landkreis (Eigenanteil)	29.475,18 €
Landkreis (Festbetrag Landesanteil)	41.475,17 €
Summe	70.950,35 €

Für die Stadt Helmstedt ergibt sich ein Finanzierungsanteil von 12.000,00 €. Der Eigenanteil der DWB beträgt 9.216,70 €.

Durch die Fortführung der geringeren Personalausstattung des Tagestreffs, abweichend von den Ausführungen des Landes Niedersachsen, nehmen wir weiter Rücksicht auf die angespannte Haushaltslage des Landkreises Helmstedt und der Stadt Helmstedt.

Wir möchten aber schon heute darauf hinweisen, dass wir in den vergangenen Jahren zunehmende Defizite in unserem Betriebsergebnis feststellen. Sie haben in den Jahren von 2014- 2017 eine Größenordnung von 10.000 – 15.000 €/Jahr, zusätzlich zu unserem Eigenanteil, angenommen.

Wir müssen konstatieren, dass die vom Land Niedersachsen angesetzte Aufteilung des Budgets für die DWB nicht auskömmlich ist. Von daher sehen wir uns veranlasst, uns mit Ihnen über die zukünftige Höhe unseres Eigenanteils auszutauschen.

Unsere Analysen zeigen, dass uns trotz aller Spendenakquise die Kompensation des Defizits nicht in ausreichendem Maße möglich ist und wir deshalb mit Ihnen gemeinsam eine einvernehmliche Lösung suchen möchten.

Wir möchten mit Ihrer Unterstützung weiterhin in der Lage sein, für von Armut und Not betroffene Menschen ein niedrigschwelliges Hilfeangebot aufrechtzuerhalten. Durch Ihre Entscheidung möchten wir in die Lage versetzt werden, die sozialen und existentiellen Grundbedürfnisse dieser Menschen befriedigen zu können und dadurch eine Verschlimmerung ihrer Lebenssituation zu verhindern.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten mbH

Regionalleitung	Regionalleitung
ppa. Bartels-Röker	ppa. Bahn

Anlagen:
Kosten- und Finanzierungsplan 2019
Sachstandsbericht 2017

Kosten- und Finanzierungsplan 2019
für den
Tagestreff Meilenstein - Helmstedt

Kosten

	Euro
Fachkraftbudget (1,00 VK Betreuung und Pflege)	78.121,05
Mietkosten inkl. Nebenkosten (Betriebskosten und Energiekosten)	14.046,00
Gesamtkosten	**92.167,05**

Finanzierung

1.	Eigenanteil	10,00 %	9.216,70
2.	Landkreis Helmstedt	31,98%	29.475,18
3.	Landkreis Helmstedt (Festbetrag)	45,00%	41.475,17
4.	Stadt Helmstedt	13,02%	12.000,00
	Gesamteinnahmen		**92.167,05**

Braunschweig, den 26.03.2018

Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten

ppa. Bartels-Röker
Regionalleitung

i.A. gez. Lömker
Zentralcontrolling